KURZÜBERSICHT · KI-WERKZEUGE

Kurzregeln KI-Werkzeuge

KI ersetzt keine Unterrichtsplanung. Sie vervielfacht den Nutzen eines gut geplanten Systems. Wo kein Plan steht, beschleunigt sie nur das Chaos.

1 Wann und wofür du KI einsetzt

Nr.	Regel	Warum
1	Setz KI am Ende deiner Planung ein, nicht am Anfang: erst wenn Lernplan, Kompetenzen und Aufgabenformate stehen.	Dann ist dein Auftrag präzise, weil du genau weißt, was du brauchst.
2	Nutz KI für Varianten deiner Kernaufgaben, für Differenzierungsmaterial und für Formulierungen auf verschiedenen Sprachniveaus.	Das sind wiederkehrende Erstellungsschritte; Ziel und Struktur kommen von dir.
3	Prüf jedes KI-Ergebnis fachlich, bevor es bei Lernenden ankommt oder in einen Materialpool geht.	Die KI liefert einen Entwurf. Die fachlich-didaktische Prüfung bleibt bei dir.
4	Erwartungshorizont und Bewertungsraster: Die KI darf formatieren. Finalisieren und die Validität der Aufgaben prüfen tust du.	Ob eine Aufgabe misst, was sie messen soll, entscheidest du.

2 Daten, Noten, Rechte

Nr.	Regel	Warum
5	**Grenze:** Personenbezogene Daten (Namen, Noten, Fehlzeiten, familiäre Umstände, Förderdiagnosen) nur in Werkzeuge, die deine Schule freigegeben hat (Seite 2). Im Zweifel vorab anonymisieren oder die Datenschutzbeauftragten fragen.	Frei zugängliche Dienste können Eingaben zum Training ihrer Modelle verwenden.
6	**Grenze:** Eine KI vergibt keine Note und trifft keine abschließende Beurteilung.	Die Bewertungsverantwortung bleibt immer bei dir.
7	Geschütztes Fremdmaterial wie Arbeitsblätter, Fachtexte oder Prüfungsaufgaben gibst du nur im Rahmen der gesetzlichen Schranken ein (Prüfhinweis Seite 2).	Das Einspeisen kann sonst eine unzulässige Vervielfältigung sein.

3 Wenn Lernende mit KI arbeiten

Nr.	Regel	Warum
8	Setz den KI-Tutor gezielt ein, nach einer Zwischendiagnose in der Mitte der Reihe: für Lernende, die mehr Übung brauchen, und für besonders Begabte.	Du differenzierst, ohne den Unterricht für die anderen zu unterbrechen.
9	Gestalte den Einsatz so, dass die Lernenden selbst denken, formulieren und Probleme lösen.	Wer das dauerhaft an die KI auslagert, baut genau diese Fertigkeiten ab.
10	Sichere den Zugang zu KI-Werkzeugen im Unterricht.	Er darf nicht vom privaten Zugang der Familie abhängen.
11	Prüf deine Leistungsnachweise: Unbeaufsichtigte häusliche Produktaufgaben verlieren an Aussagekraft; Prozessdokumentation, mündliche Verteidigung und KI-Kritik gewinnen.	KI erzeugt solche Produkte in hoher sprachlicher Qualität.
12	Lies im fachfremden Vertretungsunterricht keine KI-Antwort vor (→ Kapitel 2.4).	Du erkennst, dass sie richtig klingt, aber nicht, ob sie zum Modell der Klasse passt.

4 Teilen statt allein

Nr.	Regel	Warum
13	Funktioniert ein Prompt, legst du ihn als Master-Prompt ab: mit Fach, Thema und Aufgabenformat.	Die Kollegin muss nicht erst selbst herausfinden, wie man brauchbar promptet.
14	Trag ihn in die Master-Prompt-Übersicht deiner Fachschaft ein (Seite 2) und teile ihn im LSP-Forum.	Ohne Übersicht findet ihn niemand wieder.
15	Macht den „Master-Prompt des Monats“ zu einem festen Punkt der Fachschaftssitzung.	So wird aus Einzelwissen geteilte Arbeit.

KI in der Elternkommunikation, etwa für übersetzte Elternbriefe oder Gesprächsprotokolle: siehe Material zu Kapitel 3.4.

CC BY 4.0 · Lina H. Seil
Das Lina-Seil-Prinzip®
lina-seil-prinzip.de

An unserer Schule gilt

Diese Angaben legt nicht die einzelne Lehrkraft fest. Die Schulleitung trägt sie im Rahmen der Vorgaben von Schulträger und Land ein. Bezeichnung und Verfügbarkeit von KI-Plattformen ändern sich häufig; prüft die Angaben deshalb mindestens einmal im Schuljahr. Die Kurzregeln ersetzen keine schulische Nutzungsordnung; wo es eine gibt, geht sie vor.

Freigegebene KI-Werkzeuge für personenbezogene Daten	
Für Lernende freigegebene KI-Werkzeuge bzw. KI-Tutor	
Datenschutzbeauftragte:r (Name, Kontakt)	
Schulische KI-Nutzungsordnung bzw. Medienkonzept (Fundort)	
Neues Werkzeug beantragen bei (über die Fachkonferenz zur Datenschutzprüfung)	
Ablageort der Master-Prompt-Übersicht	
Stand / bestätigt durch (Schulleitung, Datum)	

Master-Prompt-Übersicht der Fachschaft

Halte zu jedem erprobten Prompt kurz fest, wozu er dient, und verlinke das Prompt-Dokument selbst.

Fach	Thema / Reihe	Aufgabenformat	Wozu dient der Prompt?	Link zum Prompt	erprobt von / am
Beispiel: Mathematik	*Bruchrechnung, Kl. 6*	*Varianten*	*Varianten der Kernaufgaben auf drei Niveaus*	*Link*	*Name, Datum*

Prüfhinweise Landesrecht

Diese Punkte sind je nach Land, Schulträger und Schulform unterschiedlich geregelt. Trag ein, wo du nachgesehen hast.

Thema	Was du prüfst	geprüft: Quelle, Datum
Datenschutz	Landesschul- und Datenschutzgesetz; schulisches Freigabeverfahren für KI-Werkzeuge	
Urheberrecht	gesetzliche Schranken für Unterricht (z. B. § 60a UrhG) und Lizenzbedingungen der Materialien, die du eingibst	
KI-Plattform	landesweite oder vom Schulträger bereitgestellte KI-Zugänge	
Leistungsnachweise	Vorgaben des Landes zum Umgang mit KI bei Leistungsnachweisen	
Bewertung	Anforderungen der EU-KI-Verordnung, wenn KI zur Bewertung von Lernenden eingesetzt wird	

CC BY 4.0 · Lina H. Seil Das Lina-Seil-Prinzip® lina-seil-prinzip.de